	Objekt: Drei-Könige-Pilgerzeichen der Kölner Domkirche Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: 1944,18 (19 a)

Beschreibung

Gitterguss, querrechteckig. In Anlehnung an eine Schreinarchitektur gliedert sich das Zeichen in eine schmale horizontale Zierleiste mit Blatt- und Blütenornamenten und darüber vier Arkadenbögen mit jeweils einem spitzen Dreipassgiebel mit Kreuzblume, deren linke und zweite von rechts fehlen. Unter dem linkenArkadenbogen thront Maria mit dem Kind auf einer Thronbank halbfrontal, zu ihrer Linken steht das Kind auf der Bank. In zweiten Arkade kniet einer der Könige neben einer stilisierten Blume, darüber erscheint ein sechsstrahliger Stern. In der rechten Hand hält er ein Gefäß, in der linken eine Lilienkrone. In der dritten Arkade steht ein Könige aufrecht frontal mit ausgebreiteten Armen, mit seiner Rechten auf Maria weisend, trägt er in der linken Hand ein Gefäß. In der vierten Arkade steht der dritte König nach hinten geneigt in Schrittstellung. Sein Kopf fehlt inzwischen, ebenso die rechte Hand, die ein rechteckiges Gefäß hält. Die Darstellung der Heiligen Drei Könige entspricht dem so genannten „französischen Schauspieltypus". HK

Grunddaten

Material/Technik:	Blei-Zinn-Legierung, gegossen
Maße:	Objektmaß: 28,5 x 50,5 x 1,3 mm; Gewicht: 3,5 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	14. Jahrhundert
	wer	
	wo	Köln

Schlagworte

- Pilgerzeichen